

+++ Börsen-Telegramm +++ März 2023

Markteinschätzung

Globales Wachstum überraschend positiv

Viele Analysten gingen davon aus, dass sich Europa bereits in einer Rezession befindet, die USA an der Schwelle zu einer Rezession steht und dass China Schwierigkeiten haben wird, seine Wiedereröffnungskampagne zu bewältigen. Am Ende erwiesen sich alle drei Befürchtungen als übertrieben.

Europas Wirtschaft taut auf

Europa hat offenbar nicht nur eine Rezession vermieden, sondern die jüngsten Daten deuten auch darauf hin, dass sich das Wachstum beschleunigt, was zum Teil auf sinkende Gaspreise und auf fast 800 Mrd. EUR an fiskalischer Unterstützung für den privaten Sektor zurückzuführen ist. Der europäische Arbeitsmarkt hält sich gut. Die Arbeitslosenquote ist gesunken und liegt nun bei 6,7 %. Das ist etwa ein Prozentpunkt unter dem Niveau von vor der Pandemie. Das Lohnwachstum in ganz Europa beschleunigt sich.

Noch keine US-Rezession in Sicht

Das US-Wachstum scheint überwiegend auf einer festeren Basis zu stehen, als die meisten Ende letzten Jahres erwartet hatten. Wie in Europa hat der ungewöhnlich warme Winter den US-Daten gut getan. US-Haushalte halten immer noch 1,4 Billionen US-Dollar (5,4 % des BIP) an Pandemie-Ersparnissen. Zugegeben, ein Großteil dieser Ersparnisse wird von relativ wohlhabenden Familien gehalten.

Chinas Wirtschaft auf dem Weg der Besserung

Chinas Wirtschaft scheint den enormen Anstieg der Covid-Fälle besser überstanden zu haben, als viele befürchtet hatten. Selbst der angeschlagene Wohnungsmarkt zeigt Lebenszeichen. Zum ersten Mal seit 2021 meldeten mehr als die Hälfte der chinesischen Städte im Januar einen Anstieg der Eigenheimpreise.

Vom Eis zum Feuer?

Der Aufschwung der Weltwirtschaft verdrängt Befürchtungen, dass das Wachstum zu schwach sein wird. Sollte das Wachstum jedoch zu stark ausfallen, könnten die Zentralbanken gezwungen sein, die Zinsen stärker zu erhöhen, als bisher angenommen.

Portfoliogewichtung - Konklusion

Anstatt in eine Rezession zu taumeln, hat sich die Weltwirtschaft seit Jahresbeginn gefestigt. Dies hat die Inflationsängste verstärkt und die Anleiherenditen in die Höhe getrieben. Wir sind nach wie vor der Ansicht, dass die Inflation und nicht die Rezession das größere Risiko für 2023 darstellt. Die Risiken für die Weltwirtschaft bleiben erhöht. Unser Basisszenario ist, dass die US-Wirtschaft erst Mitte 2024 einer Rezession erliegen wird. Dies wäre ein Jahr später als die derzeitige Konsensansicht. Wir sind bereits zu einer neutralen Aktiengewichtung über einen Zeithorizont von 12 Monaten übergegangen und würden nicht zögern, unsere taktische Übergewichtung zu reduzieren, wenn die Risiken einer Rezession in diesem Jahr steigen oder die Wahrscheinlichkeit einer zweiten Inflationswelle steigt.

Risikohinweis

Bei den in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen und Wertungen handelt es sich um eine Werbemitteilung, die nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit einer Finanzanalyse genügt und einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt. Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbständige Anlageentscheidung zu treffen. Die SLADEK Vermögensberatung GmbH übernimmt trotz sorgfältiger Analyse keinerlei Gewähr für Inhalt, Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Sofern in den bereitgestellten Informationen zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Kursentwicklung von Märkten oder Wertpapieren getroffen werden, handelt es sich um Prognosen. Markteinschätzungen stützen sich zum Teil auf Forschungsergebnisse von BCA-Research Inc.. Haftungsansprüche gegen die SLADEK Vermögensberatung GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens SLADEK Vermögensberatung GmbH kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Darstellungen, Inhalte und Struktur dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der SLADEK Vermögensberatung GmbH darf diese Präsentation weder ganz noch teilweise reproduziert, verändert oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Präsentation erklärt sich der Empfänger mit den im gesamten Disclaimer beschriebenen Bestimmungen einverstanden. Alle Rechte sind vorbehalten.